

Teilheft

Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 51

Kassenverwaltung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 51:
Kassenverwaltung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 51	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
51.01 Kassenverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
51.01.01 Geldverkehr des Bundes	9
51.01.04 Transfer von der EU.....	12
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	16
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	17
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	18
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	19
III. Anhang: Untergliederung 51 Kassenverwaltung	20

Untergliederung 51 Kassenverwaltung

Kernaufgaben

Die Kernaufgabe dieser UG ist die tägliche Planung, Vollziehung und das Monitoring der Liquidität des Bundes, sowie die Darstellung und Verrechnung der Rückflüsse aus der EU.

Im Wege des Zahlungsverkehrs ist sicherzustellen, dass ausreichend Liquidität zur Bedienung der tägl. Zahlungen des Bundes verfügbar ist. Der Zahlungsverkehr des Bundes wird über zwei Bankverbindungen abgewickelt. Einerseits über ein Kontenpoolingsystem bei der BAWAG, an welchem alle Ministerien angebunden sind, andererseits über eine Kontoverbindung bei der Oesterr. Nationalbank (OeNB). Das Konto bei der OeNB wird vor allem für Finanzschuldenzahlungen verwendet.

Die Aufgaben des Geldverkehrs des Bundes werden von der Österr. Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) wahrgenommen. Als Rechtsgrundlage für die Aufgabenerfüllung dient § 2 Bundesfinanzierungsgesetz. Die OeBFA ist eine GmbH mit 30 Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern u. steht im 100%igen Eigentum des Bundes. Best Practice Standards für Treasury Organisationen folgend sind die Bereiche Markt u. Marktfolge voneinander getrennt.

Alle Rückflüsse aus dem EU-Haushalt, die gem. den Vorgaben der EU die Verantwortlichkeit des Bundes berühren, werden im Bundeshaushalt berücksichtigt. Betroffen sind im Wesentlichen die Strukturfonds u. die Landwirtschaft, aber auch Mittel für die Anpassung an die Globalisierung, Katastrophenhilfe oder in geringerem Ausmaß Verwaltungsaufgaben. Die budgetäre Veranschlagung der geplanten jährl. Auszahlungen an die Förderempfänger erfolgt bei jenen zuständig. Ressorts, die als Besccheinigungsbehörden fungieren. Weiters werden weitere Politikbereiche wie Forschung, Verkehr, Bildung sowie Programme im Rahmen von Sicherheit und Unionsbürgerschaft gefördert. Ein Teil dieser Rückflüsse fließt ohne Einbindung nat. Behörden direkt an Forschungsinstitute, Energieunternehmen, Studierende usw. wodurch die im Bundeshaushalt veranschlagten Beträge von jenen aus EU-Sicht an Österreich überwiesenen Beträgen abweichen können. Eine Veröffentl. der Globalbeträge je Mitgliedstaat erfolgt im jährl. EK-Finanzbericht.

Personalinformation im Überblick

Die UG 51 enthält keine Personalauszahlungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMFs bzw. der Personalaufwand der OeBFA werden in der Zentralleitung der UG 15 abgebildet.

Projekte und Vorhaben 2018

Laufende Analysen zur weiteren Optimierung der Liquiditätsplanung, des Vollzugs und des Monitorings der Liquidität des Bundes werden durchgeführt.

Im Zuge des Monitorings der Rückflüsse legt das BMF Wert auf akkurate Mittelanforderungen durch die Ressorts. Es muss gewährleistet sein, dass die Rückflüsse auf Basis der vorab getätigten Auszahlungen durch die Ressorts auch tatsächlich nach Österreich zurückfließen. Das BMF wird deshalb bei den Ressorts darauf hinwirken, dass die Anträge auf Erstattung der Auszahlungen rechtzeitig und in voller Höhe gestellt werden.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	16,3	15,3	16,8	16,3	15,3	16,8
Finanzierungswirksame Aufwendungen	16,3	15,3	16,8	16,3	15,3	16,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	16,3	15,3	16,8	16,3	15,3	16,8
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.337,9	1.415,4	1.380,0	1.337,9	1.415,4	1.166,1
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.336,9	1.413,1	1.362,8	1.336,9	1.413,1	1.148,8
Finanzerträge/-einzahlungen	1,0	2,3	17,2	1,0	2,3	17,2
Gesamtergebnis	1.321,7	1.400,2	1.363,2	1.321,7	1.400,2	1.149,2
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	16,3	15,3	16,8	16,3	15,3	16,8
51.01 Kassenverwaltung	16,3	15,3	16,8	16,3	15,3	16,8
Einzahlungen/Erträge je GB	1.337,9	1.415,4	1.380,0	1.337,9	1.415,4	1.166,1
51.01 Kassenverwaltung	1.337,9	1.415,4	1.380,0	1.337,9	1.415,4	1.166,1

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Das aktuelle Marktumfeld zeigt nach wie vor ein historisch tiefes Zinsniveau. Seit 16.03.2016 beträgt der Zinssatz für eine Einlagefazilität bei der Europäischen Zentralbank -0,40% p.a.. Der Bund kontrahiert nur mit Geschäftspartnern mit hoher Bonität, um die sehr hohe Kreditqualität bei Kassenveranlagungen des Bundes aufrecht zu erhalten (inklusive Mittel, die am Konto des Bundes bei der Österreichischen Nationalbank gehalten werden). Die Zinsen am europäischen Geldmarkt mit diesen Geschäftspartnern liegen im negativen Bereich.

Die Auszahlungen/Aufwendungen für den Finanzaufwand iHv. 16,8 Mio. € im Jahr 2016 spiegeln diese durchschnittlich negative Verzinsung der Kassenmittel wider – eine Entwicklung, die in 2017 und voraussichtlich auch 2018 ihre Fortsetzung findet und auf die die Veranschlagung ausgerichtet ist.

Bei den Finanzerträgen/-einzahlungen ist der Erfolg des Jahres 2016 durch Kapitalrückzahlungen iHv. 11,0 Mio. € aus der Abwicklung von Restruktierungsfällen aus dem Jahr 2007 geprägt. Darüber hinaus gab es 2016 Mehrerträge, die durch höhere Veranlagungsvolumina bei Einheiten des Sektors Staat erzielt werden konnten. Die Rückgänge in der Veranschlagung der Finanzerträge/-einzahlungen in den Jahren 2017 und 2018 im Vergleich zum Erfolg 2016 sind darauf zurückzuführen, dass keine nennenswerten Veranlagungsvolumina bei Einheiten des Sektors Staat erwartet werden. Auch mit wesentlichen Rückflüssen aus Restruktierungsfällen ist nicht zu rechnen.

Die Einzahlungen/Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers betreffen die EU-Rückflüsse. Hierfür sind im BVA 2018 1.336,9 Mio. € budgetiert. Das sind um 76,2 Mio. € weniger als im BVA 2017. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die beiden Ausgabenbereiche EU-Strukturfonds (EFRE) und Landwirtschaft (EGFL) zurückzuführen.

Im Bereich des EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) war die Implementierung durch einen verzögerten Programmstart, u.a. aufgrund der späten Designierungen der programmverantwortlichen Stellen im Herbst 2017, gekennzeichnet. Dies hat dazu geführt, dass die Zahlungsanträge und damit einhergehend auch die entsprechenden Rückflüsse erst verspätet erfolgen konnten. Deshalb erscheint die vollständige Programmausführung bis 2020 nicht möglich. Daher wird der Ausführungszeitraum für die Stellung von Anträgen vom ursprünglich angenommenen letzten Zahlungsantrag für das Jahr 2021 auf das Jahr 2024 gestreckt. Durch diese Streckung verteilt sich der Österreich zustehende Gesamtbetrag auf einen längeren Zeitraum. Die jährlichen Beträge wurden entsprechend angepasst. Die Verzögerung am Programmbeginn soll damit zu keiner Kürzung der Auszahlungen über den gesamten Zeitraum führen.

Im Bereich des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (Direktzahlungen an landwirtschaftliche Betriebe) wird grundsätzlich von einer Fortführung des derzeitigen Trends, wonach die budgetierten Mittel nicht zur Gänze ausgeschöpft werden können, ausgegangen. Dieser Trend findet auch seinen Niederschlag in der österreichischen Positionierung zur ersten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik zum nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen der Europäischen Union.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 51
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.336,942	1.413,103	1.148,849
Finanzerträge	1,000	2,300	17,232
Erträge	1.337,942	1.415,403	1.166,081
Finanzaufwand	16,251	15,251	16,843
Aufwendungen	16,251	15,251	16,843
Nettoergebnis	1.321,691	1.400,152	1.149,238

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.337,942	1.415,403	1.379,998
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.337,942	1.415,403	1.379,998
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16,251	15,251	16,843
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,251	15,251	16,843
Nettogeldfluss	1.321,691	1.400,152	1.363,156

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 51 Kassenverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 51 Kassen- verwaltung	GB 51.01 Kassenver- waltung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.336,942	1.336,942
Finanzerträge	1.000	1.000
Erträge	1.337,942	1.337,942
Finanzaufwand	16,251	16,251
Aufwendungen	16,251	16,251
Nettoergebnis	1.321,691	1.321,691
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 51 Kassen- verwaltung	GB 51.01 Kassenver- waltung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.337,942	1.337,942
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.337,942	1.337,942
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16,251	16,251
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,251	16,251
Nettогeldfluss	1.321,691	1.321,691

I.C Detailbudgets
51.01 Kassenverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 51.01 Kassen- verwaltung	DB 51.01.01	DB 51.01.04
		Geldver- kehr-Bund	Transfer von der EU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.336,942		1.336,942
Finanzerträge	1,000	1,000	
Erträge	1.337,942	1,000	1.336,942
Finanzaufwand	16,251	16,251	
Aufwendungen	16,251	16,251	
Nettoergebnis	1.321,691	-15,251	1.336,942
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 51.01 Kassen- verwaltung	DB 51.01.01	DB 51.01.04
		Geldver- kehr-Bund	Transfer von der EU
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.337,942	1,000	1.336,942
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.337,942	1,000	1.336,942
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16,251	16,251	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,251	16,251	
Nettogeldfluss	1.321,691	-15,251	1.336,942

I.C Detailbudgets
51.01.01 Geldverkehr des Bundes
Erläuterungen

Globalbudget 51.01 Kassenverwaltung

Detailbudget 51.01.01 Geldverkehr des Bundes

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung der notwendigen Kassenmittel zur Bedienung der täglichen Zahlungen des Bundes.

Ziel 2

Aufrechterhaltung der sehr hohen Kreditqualität der Kassenveranlagungen des Bundes.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	tägliches Cashmanagement	Bereitstellungsgebühr für Kreditlinien bei Banken an jedem Tag des Jahres = 0.	Im Finanzjahr 2017 wurde keine Bereitstellungsgebühr für Kreditlinien bei Banken bezahlt.
2	Anwendung strikter Bonitäts- und Governancekriterien bei der Auswahl von Vertragspartnern für kreditrisikobehaftete Transaktionen sowie laufendes Monitoring. Erlaubt sind Vertragspartner, die dem "Sektor Staat gem. ESVG" angehören oder ein Investment Grade Rating aufweisen.	Bonitätskriterien für aktive Finanzinstrumente werden zu 100 % erfüllt.	Im Finanzjahr 2017 wurden die Bonitätskriterien für aktive Finanzinstrumente zu 100 % erfüllt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

§ 50 Abs. 3 Bundeshaushaltsgesetz 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 51.01.01 Geldverkehr des Bundes
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	17		1,300.000	6,238.174,81
Sonstige Finanzerträge	17	1,000.000	1,000.000	10,993.639,46
Summe Finanzerträge		1,000.000	2,300.000	17,231.814,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,000.000</i>	<i>2,300.000</i>	<i>17,231.814,27</i>
Erträge		1,000.000	2,300.000	17,231.814,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,000.000</i>	<i>2,300.000</i>	<i>17,231.814,27</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	17	15,251.000	14,251.000	16,842.541,07
Sonstige Finanzaufwendungen	17	1,000.000	1,000.000	
Summe Finanzaufwand		16,251.000	15,251.000	16,842.541,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,251.000</i>	<i>15,251.000</i>	<i>16,842.541,07</i>
Aufwendungen		16,251.000	15,251.000	16,842.541,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,251.000</i>	<i>15,251.000</i>	<i>16,842.541,07</i>
Nettoergebnis		-15,251.000	-12,951.000	389.273,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,251.000</i>	<i>-12,951.000</i>	<i>389.273,20</i>

Erläuterungen:

Das aktuelle Marktumfeld zeigt nach wie vor ein historisch tiefes Zinsniveau. Seit 16.03.2016 beträgt der Zinssatz für eine Einlagefazilität bei der Europäischen Zentralbank -0,40% p.a.. Der Bund kontrahiert nur mit Geschäftspartnern mit hoher Bonität, um die sehr hohe Kreditqualität bei Kassenveranlagungen des Bundes aufrecht zu erhalten (inklusive Mittel, die am Konto des Bundes bei der Österreichischen Nationalbank gehalten werden). Die Zinsen am europäischen Geldmarkt mit diesen Geschäftspartnern liegen im negativen Bereich.

Die Aufwendungen im Erfolg 2016 iHv. 16,8 Mio. € spiegeln die durchschnittlich negative Verzinsung der Kassenmittel wider – eine Entwicklung, die auch in 2017 und voraussichtlich 2018 ihre Fortsetzung findet.

Im Erfolg 2016 wurden sonstige Finanzerträge iHv. 11,0 Mio. € verbucht, bei denen es sich um Kapitalrückzahlungen aus der Abwicklung der Restruktierungsfälle aus dem Jahr 2007 handelt. Darüber hinaus gab es Mehrerträge, die durch höhere Veranlagungsvolumina bei Einheiten des Sektors Staat begründet waren. Die Rückgänge in der Veranschlagung der Zinserträge in den Jahren 2017 und 2018 im Vergleich zum Erfolg 2016 sind darauf zurückzuführen, dass keine nennenswerten Veranlagungsvolumina bei Einheiten des Sektors Staat erwartet werden. Auch mit wesentlichen Rückflüssen aus Restruktierungsfällen ist nicht zu rechnen, weshalb die Veranschlagung mit 1,0 Mio. € konstant gehalten wird.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 51.01.01 Geldverkehr des Bundes
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	17	1,000.000	2,300.000	17,231.814,27
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	17		1,300.000	6,238.174,81
Einzahlungen aus sonstigen Finanzerträgen	17	1,000.000	1,000.000	10,993.639,46
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,000.000	2,300.000	17,231.814,27
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,000.000	2,300.000	17,231.814,27
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	17	16,251.000	15,251.000	16,842.541,07
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	17	15,251.000	14,251.000	16,842.541,07
Auszahlungen aus sonstigen Finanzaufwendungen	17	1,000.000	1,000.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,251.000	15,251.000	16,842.541,07
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16,251.000	15,251.000	16,842.541,07
Nettogeldfluss		-15,251.000	-12,951.000	389.273,20

Erläuterungen:

Das Detailbudget 51.01.01 - Geldverkehr des Bundes beinhaltet nur unterjährige Cash Flows, daher gibt es keinen Unterschied zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
51.01.04 Transfer von der EU
Erläuterungen

Globalbudget 51.01 Kassenverwaltung

Detailbudget 51.01.04 Transfer von der EU
Haushaltführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwicklung und Verrechnung der Transfers von der EU in den österreichischen Bundeshaushalt

Ziel 2

Vermeidung von Verzugszinsen

Ziel 3

Erfassung von Anlastungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Im Bereich Europäischer Garantiefonds Landwirtschaft (EGFL) werden vom Bundesministerium für Finanzen die Beträge im Auftrag der Europäischen Kommission vom EU-Konto (Art. 9 Konto) in den Bundeshaushalt überwiesen. Bei den restlichen Rückflüssen bucht das Bundesministerium für Finanzen die überwiesenen Beträge auf das entsprechende Verrechnungskonto.	Ordnungsgemäße Verbuchung auf den Verrechnungskonten. Quelle: Bundesrechnungsabschluss	Im Jahr 2017 wurden insgesamt 1.219.755.461,32 € ordnungsgemäß gebucht.
1	Benachrichtigung des betroffenen Ressorts über den von der Europäischen Kommission überwiesenen Programmbetrag bei gleichzeitiger Übermittlung eines Kontoauszuges.	Ressorts sind zeitnah über den Eingang des Programmbetrages informiert. Quelle: Akt (beinhaltet unter anderem E-Mail betreffend Verständigung des zuständigen Ressorts sowie Kontoauszug)	Im Jahr 2017 wurden insgesamt 1.219.755.461,32 € gemeldet.
1	Das BMF wirkt bei den Ressorts darauf hin, dass die Anträge auf Erstattung der Auszahlungen rechtzeitig und in voller Höhe gestellt werden.	Die Rückflüsse werden in der Höhe des Voranschlags eingegangen.	Bis 2017 wurden lediglich Vorschusszahlungen geleistet. Auf Grund der im Herbst 2017 erfolgten Designierung der programmverantwortlichen Stellen können erst ab 2018 Zahlungsanträge gestellt werden, die zu entsprechenden Rückflüssen führen.

2	Sofern die EK auf Grund von zu hoch gestellten Anträgen Mittel von den Verwaltungsbehörden zurückfordert und diese nicht fristgerecht an die EK überwiesen werden, sind von den Verwaltungsbehörden Verzugszinsen zu leisten. Das BMF wird daher die Verwaltungsbehörden anhalten, allfällige Rückforderungen der EK schnellstmöglich an das BMF weiterzuleiten.	Das BMF wird von den Verwaltungsbehörden so zeitgerecht informiert, dass im Falle von Rückforderungen keine Verzugszinsen anfallen.	Auf Grund zeitgerechter Buchungen der Rückforderungen sind keine Verzugszinsen angefallen.
3	Wenn von der EK Vollzugsdefizite festgestellt werden, verweigert sie die Erstattung der zuvor aus nationalen Mitteln getätigten Auszahlungen. Um diese Anlastungen nachverfolgen zu können, vergleicht das BMF die monatlichen Ausgabenmeldungen mit den jeweiligen erfolgten Rückflüssen.	Das BMF hat einen Überblick über die Höhe der Anlastungen. Dadurch besteht die Grundlage für einen Ausgleich der angelasteten Beträge durch das verursachende Ressort.	Das BMF hat 2017 Anlastungen erkannt. Dadurch wurde verhindert, dass die Beträge aus dem allgemeinen Haushalt bedeckt werden mussten.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Entsprechend den gemeinschaftsrechtlichen Vorschriften leistet Österreich Beiträge zum EU-Haushalt und empfängt aus diesem Haushalt Leistungen der Europäischen Union.

Die wesentlichsten gemeinschaftsrechtlichen Grundlagen sind:

- AEUV: Konsolidierte Fassung des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union: ABl. C 326 vom 26.10.2012, S. 47-390
- Eigenmittelbeschluss: VO (EU) Nr. 335/2014
- Haushaltsoordnung: VO (EU) Nr. 966/2012

Sektorspezifische Verordnungen:

- ESIF Dach VO (EU) Nr. 1303/2013
- EFRE VO (EU) Nr. 1301/2013
- ESF VO (EU) Nr. 1304/2013
- EGFL und ELER (Agrarfonds) VO (EU) Nr. 1306/2013
- ELER VO (EU) Nr. 1305/2013
- EMFF VO (EU) Nr. 508/2014

I.C Detailbudgets
Detailbudget 51.01.04 Transfer von der EU
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
Erträge hievon finanziierungswirksam		1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91
		1.336,942.000	1.413,103.000	1.148,849.089,91

Erläuterungen:

Bei Detailbudget 51.01.04 sind im BVA 2018 1.336,9 Mio. € budgetiert. Das sind um 76,2 Mio. € weniger als im BVA 2017. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die beiden Ausgabenbereiche EU-Strukturfonds (EFRE) und Landwirtschaft (EGFL) zurückzuführen. Im Bereich des EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) war die Implementierung durch einen verzögerten Programmstart, u.a. aufgrund der späten Designierungen der programmverantwortlichen Stellen im Herbst 2017, gekennzeichnet. Dies hat dazu geführt, dass die Zahlungsanträge und damit einhergehend auch die entsprechenden Rückflüsse erst verspätet erfolgen konnten. Deshalb erscheint die vollständige Programmausführung bis 2020 nicht möglich. Daher wird der Ausführungszeitraum für die Stellung von Anträgen vom ursprünglich angenommenen letzten Zahlungsantrag für das Jahr 2021 auf das Jahr 2024 gestreckt. Durch diese Streckung verteilt sich der Österreich zustehende Gesamtbetrag auf einen längeren Zeitraum. Die jährlichen Beträge wurden entsprechend angepasst. Die Verzögerung am Programmbeginn soll damit zu keiner Kürzung der Auszahlungen über den gesamten Zeitraum führen. Im Bereich des EGFL wird von einer Fortführung des derzeitigen Trends, wonach die budgetierten Mittel nicht zur Gänze ausgeschöpft werden können, ausgegangen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 51.01.04 Transfer von der EU
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76
Nettogeldfluss		1.336,942.000	1.413,103.000	1.362,766.291,76

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag weist bei der Budgetierung keinen Unterschied zum Ergebnisvoranschlag auf. Abweichungen gibt es im Vollzug, wenn zum Jahresende offene Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der EK bestehen.

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 51 Kassenverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	17
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.336,942	1.336,942	
Finanzerträge	1.000		1.000
Erträge	1.337,942	1.336,942	1.000
Finanzaufwand	16,251		16,251
Aufwendungen	16,251		16,251
Nettoergebnis	1.321,691	1.336,942	-15,251

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

17 Staatsschuldentransaktionen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 51 Kassenverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche		
	Summe	16	17
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.337,942	1.336,942	1.000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.337,942	1.336,942	1.000
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16,251		16,251
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	16,251		16,251
Nettогeldfluss	1.321,691	1.336,942	-15,251

Aufgabenbereiche

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

17 Staatsschuldentransaktionen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 51 Kassenverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
51.01	Kassenverwaltung	BMF, Leiter/in der Abteilung II/1
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
51.01.01	Geldverkehr des Bundes	Leiter/in der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur
51.01.04	Transfer von der EU	BMF, Leiter/in der Abteilung II/2

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Hinsichtlich Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung ergeben sich keine Veränderungen zum Vorjahr.

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
51.01.04	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,500	0,500
	8837004	Europ. Sozialfonds Periode 2014-2020	55,300	55,300
	8837008	Europ. Regionalfonds Periode 2014-2020	57,350	57,350
	8837012	Europ. Garantiefonds für die Landwirtschaft	660,360	660,360
	8837013	Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER)	562,500	562,500
	8837014	Europ. Fischereifonds	0,932	0,932
		Saldo...	1.336,942	1.336,942

III. Anhang: Untergliederung 51 Kassenverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die Kernaufgabe dieser Untergliederung ist die Kassenverwaltung des Bundes, insbesondere Veranlagungen des Bundes sowie die Darstellung und Verrechnung der Rückflüsse aus der Europäischen Union.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen		1.337,942	1.415,403	1.379,998
Auszahlungen fix	16,251	16,251	15,251	16,843
Summe Auszahlungen	16,251	16,251	15,251	16,843
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		1.321,691	1.400,152	1.363,156

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	1.337,942	1.415,403	1.166,081
Aufwendungen	16,251	15,251	16,843
Nettoergebnis	1.321,691	1.400,152	1.149,238

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Bereitstellung der notwendigen Kassenmittel zur Bedienung der täglichen Zahlungen des Bundes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bund muss jederzeit seine Zahlungsverpflichtungen erfüllen können. Die Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen würde für den Bund mitunter schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen. Da die Primärmitteleinzahlungen und Primärmittelauszahlungen im Verlauf des Jahres und eines Monats oft auseinanderklaffen, müssen zu gewissen Zeiten Mittel veranlagt werden und zu anderen Zeiten Mittel aufgenommen werden (betreffend Mittelaufnahme siehe UG 58).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Durch die Durchführung der Aufgaben eines täglichen Cashmanagements.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 51.1.1	Es steht für die täglichen Zahlungen jederzeit Liquidität bereit.					
Berechnungs-methode	Die Anzahl der nicht durchgeführten Zahlungen an einem Tag aufgrund mangelnder Liquidität = 0.					
Datenquelle	Rechnungshof/Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	0	0	0	0	0	0

Kennzahl 51.1.2	Kontostand am Hauptkonto des Bundes bei der Bawag PSK					
Berechnungs-methode	Kontostand Hauptkonto des Bundes bei der Bawag PSK > 0					
Datenquelle	Rechnungshof/Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenan-gabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	> 0	> 0	> 0	> 0	> 0	> 0

Wirkungsziel 2:

Aufrechterhaltung der sehr hohen Kreditqualität der Kassenveranlagungen des Bundes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine hohe Kreditqualität bei Kassenveranlagungen des Bundes reduziert die Gefahr von Verlusten durch uneinbringliche Forderungen und unterstützt die Erreichung des Wirkungsziels 1.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Durch ein restriktives Limitsystem wird sichergestellt, dass nur mit Geschäftspartnern hoher Bonität kontrahiert wird.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 51.2.1	Kapitalrückflüsse inklusive Zinsen					
Berechnungs-methode	Anteil des vollständig zurückerstatteten Kapitals inklusive Zinsen aus Veranlagungen					
Datenquelle	Rechnungshof/Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	100	100	100	100	100	100